

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

Freitag den 26. April 1872.

(150—2)

Nr. 42.

Concurs-Ausschreibung.

In Folge Ermächtigung des hohen k. k. Landes Schulrathes kommt die Lehrerstelle an der Volksschule zu St. Georgen bei Scharfenberg, mit welcher der Organisten- und Mesnerdienst verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentirten Gesuche längstens bis

15. Mai l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzureichen.

k. k. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 10ten April 1872.

(144—3)

Nr. 92.

Rundmachung.

An der zweiklassigen Volksschule im Markte Planina ist die Unterlehrerstelle mit 300 fl. Jahresgehalt und freier Wohnung erledigt.

Instruirte Gesuche um diesen Posten können bis 15. Mai l. J.

hieramts überreicht werden.

k. k. Bezirksschulrath Voitsch zu Planina, am 30. März 1872.

(152—2)

Nr. 415.

Rundmachung.

der Vertheilung der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen für den ersten Semester des Solarjahres 1872.

Für den ersten Semester des Solarjahres 1872 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen von 750 fl. ö. W. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen vom Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitirte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf reflectirende wollen ihre an die hochlöbliche k. k. Landesregierung des Herzogthums Krain stylisirten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariats-Kanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungs-Interessen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armutts- und Sittenzugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach, am 20. April 1872.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(153—2)

Nr. 2076.

Rundmachung.

Von Seite der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß infolge hoher Landesregierungs-Bewilligung im Orte Sagrae-Fuzine des feisenberger und im Orte Grossbrusnitz des rudolfswerter Steuerbezirktes

zwei Jahr- und Viehmärkte,

und zwar im ersteren Orte am Samstag vor dem weißen Sonntage und am 7. September jeden Jahres, und wenn auf einen dieser Tage ein Sonn- oder Feiertag fällt, am nächstfolgenden Werktag, — im zweiten Orte, das ist in Grossbrusnitz aber am 3. Mai und 14. September

jeden Jahres,

und wenn auf einen dieser Tage ein Sonn- oder Feiertag fällt, am nächstfolgenden Werktag abgehalten werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 22. April 1872.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

(926—3)

Nr. 1540.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Patiz in Surjovic die exec. Feilbietung der dem Josef Cvar in Plebič gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 632 A., pag. 294 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Mai,

die zweite auf den

22. Juni

und die dritte auf den

22. Juli 1872,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten März 1872.

(840—3)

Nr. 1378.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kobar von Slapp Nr. 43, Besiznachfolger des Johann Kobar von dort, gegen Anton Zwanut von St. Veit resp. dessen Nachlaß zu Handen der Katharina Zwanut wegen aus dem Vergleiche vom 6. December 1872, Z. 5341, schuldigen 81 fl. 10 1/2 kr. c. s. c. ö. W. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Leutenburg sub pag. 155, Recif.-Nr. 54, Urb.-Nr. 102, Herrschaft Wippach sub Tom. VIII, pag 162, Urb.-Nr. 877, Recif.-Nr. 877 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-

zungswerthe von 1350 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagungen auf den

15. Mai,

15. Juni und

16. Juli 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20ten März 1872.

(921—2)

Nr. 958.

Reaffumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Tertnitschen Erben, durch Dr. Sajovic von Laibach, gegen Johann Korencan vulgo Kopit von Bresouca wegen aus dem Vergleiche vom 2. September 1862, Z. 13672, schuldigen 361 fl. 69 kr. ö. W. c. s. c. in die Reaffumirung der exec. öffentlichen Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Fol. 369, Recif.-Nr. 200 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1141 fl. 60 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die dritte exec. Feilbietungs-Tagung auf den

29. Mai 1872,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. April 1872.

(922—2)

Nr. 1043.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Gertraud Tertnitschen Erben, durch Dr. Sajovic in Laibach, gegen Johann Branzel vulgo Madels von Oberbressoviz wegen aus dem Vergleiche vom 30. September 1870, Zahl 17585, schuldigen 130 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Tom. V, Fol. 139, Recif.-Nr. 43 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2415 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagungen auf den

31. Mai,

1. Juli und

3. August 1872,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. April 1872.

(595—2)

Nr. 631.

Erinnerung

an Andreas Peterlin und Elisabeth Peterlin und deren Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird dem Andreas Peterlin und der Elisabeth Peterlin und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Johann Cesarik von Reifnitz durch Dr. Benedikt hiergerichts sub praes. 30. Jänner 1872, Z. 631, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes der im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 79 A vorkommenden Kaiserrealität, Verjährt- und Erlöschen-erklärung der auf dieser Realität für Elisabeth Peterlin und ihre Kinder aus dem Ehevertrage vom 12. Jänner 1807 intabulirten Forderung pr. 649 fl. einge-

bracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den 19. Juni 1872,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 der a. G. O. angeordnet und den Beklagten Hr. Johann Arto, k. k. Notar in Reifnitz, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Hievon werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie zu obiger Tagung allenfalls selbst zu erscheinen oder einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Februar 1872.

(902—2)

Nr. 1067.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Schaffer, durch Dr. v. Schrey von Laibach, die executive Versteigerung der dem Thomas Stoic gehörigen, gerichtlich auf 1245 fl. geschätzten, zu Podsid liegenden, im Grundbuche Mannsburg sub Urb.-Nr. 54, Recif.-Nr. 38 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

24. Juli 1872,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 9. März 1872.